

Saison 2008/09 (Radio OÖ-Liga)
11. Runde: Samstag, 18.10.2008 um 15.30 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - ASKÖ Donau Linz 0:2 (0:2)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Stefan Hofer; Dietmar Schuster, Christian Eisschiel, Christian Schuster (69. Stefan Plechinger), Klaus Plöderl, Klaus Schuster, Premysl Kukacka, Stefan Hartl, Markus Harding, Markus Friedl (83. Daniel Höfler), Roland Mayrhofer;

Tore:

26. Minute 0:1 Michael Brunner
30. Minute 0:2 Christoph Homolka

Zuschauer: 300

Schiedsrichter: Ilija Vareskic

Spielbericht:

Niederlage im „Kellerduell“ gegen Donau Linz!

Vor dem Spiel in der 11. Runde der OÖ-Liga zwischen Rohrbach/Berg und Donau Linz hatten Donau-Spieler beim Zusammentreffen mit den Rohrbachern noch geflaxt, dass das Match heute „Erster“ gegen „Zweiter“ ist, wenn die Tabelle auf den Kopf gestellt wird. Nach dem Spiel konnten die Linzer jubeln und bei Rohrbach/Berg war die Ernüchterung umso größer. Donau Linz hatten 2 gute Auftritte innerhalb von 4 Spielminuten in der 1. Halbzeit gereicht, um mit einer ebenfalls nicht berauschenden Vorstellung 3 Punkte aus dem oberen Mühlviertel mitzunehmen. Co-Trainer Vaclav Miksicek sprach nach dem Match von „Angsthasenfußball“, den die Mannschaft gezeigt hatte. Nicht unberechtigt erscheint die mehrfach geäußerte Kritik am Auftritt der Rohrbacher Mannschaft, denn wenn schon die spielerischen Mittel im Moment fehlen, Kampfgeist sollte man in dieser Situation auf jeden Fall erwarten können. Und dieser Kampfgeist ist bei einigen Spielern schon seit einiger Zeit nicht zu sehen.

Zum Spielfilm:

In der 7. Minute streift ein Freistossball von Donau die linke Aussenstange des Rohrbacher Tores. In der 26. Minute geht Donau mit 1:0 in Führung; nach einem Angriff über die linke Seite steigt Michael Brunner am Elfer am höchsten und verwertet die Flanke per Kopf unhaltbar für den Rohrbacher Torhüter Stefan Hofer. Nur 4 Minuten später lässt die Rohrbacher Hintermannschaft den Ex-Rohrbacher Christoph Homolka zwischen Elfmeterpunkt und 5er-Linie ungedeckt stehen und „Turbo“ hat keine Mühe, den Stanglpass von der linken Seite zum 2:0 für Donau ins Netz zu schieben. Damit war bereits eine Vorentscheidung gefallen, denn bei der bisherigen Ausbeute der Rohrbacher im Herbst mit 6 Treffern in 10 Spielen waren die Vorzeichen einfach schlecht. Das letzte Rohrbacher Tor gab es am 20. September 2008 gegen Grieskirchen in der 7. Runde. In der 40. Minute hat

Rohrbach/Berg Glück, dass Christoph Homolka am 5er-Eck nicht mehr an den Ball kam. In dieser Tonart ging es in der 2. Spielhälfte weiter; in der 50. Minute ist wieder ein Donau-Spieler im Rohrbacher Strafraum ungedeckt, doch dieses Mal kann Torhüter Stefan Hofer einen weiteren Gegentreffer verhindern. In der Folge gab es mit Ausnahme einer guten Aktion von Roland Mayrhofer in der 82. Minute, der mit seinem Zuspiel aber keinen Abnehmer fand. keinen bemerkenswerten Aktionen mehr.

In den letzten beiden Herbstrunden muss Rohrbach/Berg zwei Mal in der Fremde antreten, die Gegner sind aber auf Augenhöhe und vielleicht geht der Mannschaft doch noch der Knopf auf und die Torsperre wird auch wieder beendet. Aber ohne Kampfgeist wird es auch in Bad Schallerbach (am Freitag, 24.10.2008 um 19:00 Uhr) und in Sierning (am Sonntag, 2.11.2008 um 14:00 Uhr) nicht gehen!

Rohrbach, am 19. Oktober 2008

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg